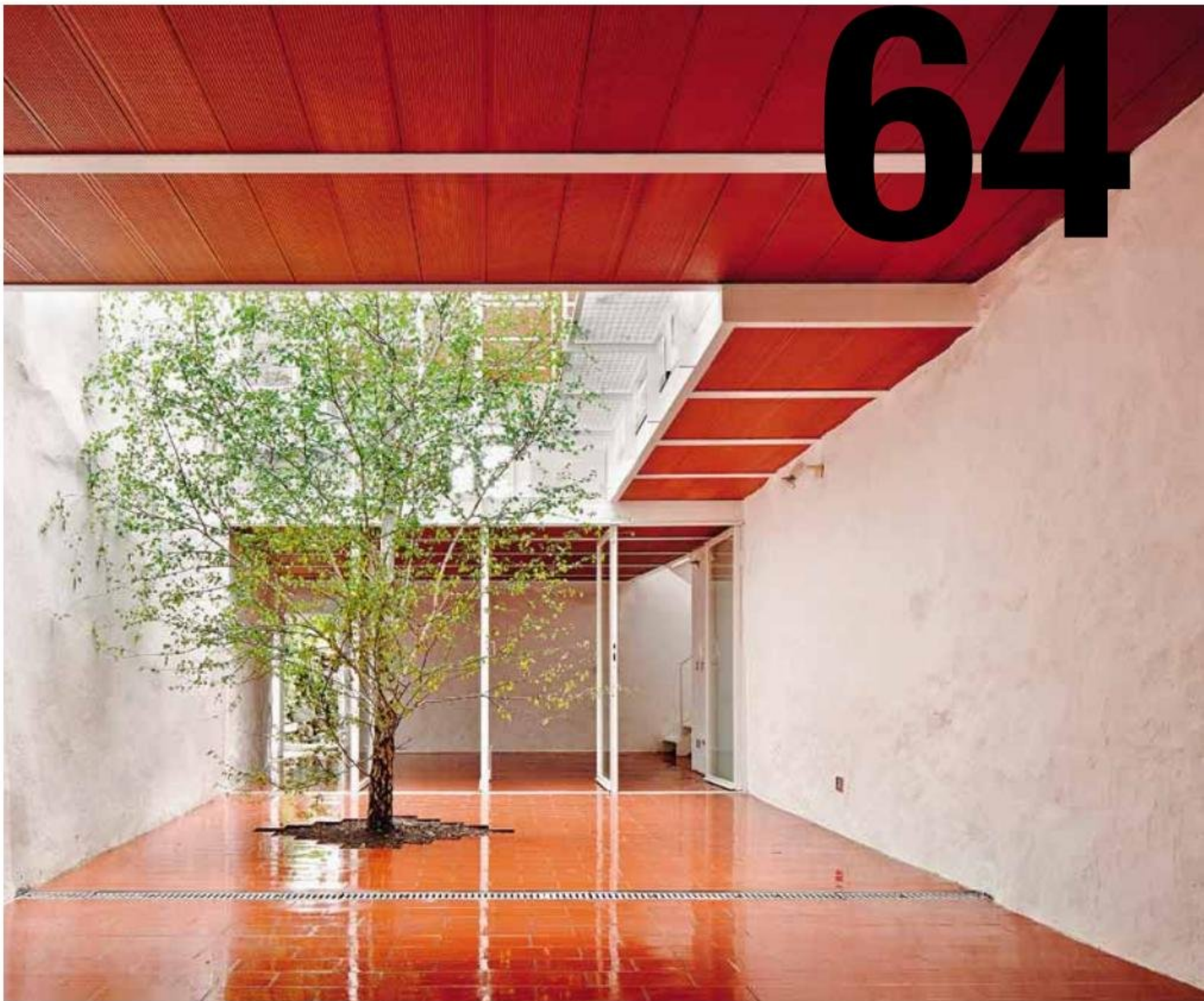


CERASPAÑA

DAS MAGAZIN FÜR SPANISCHE FLIESEN

CEVISAMA 2014 | 950° PLUS | TILE OF SPAIN AWARDS | NACHHALTIGKEIT |
AKTUELLE FLIESENTRENDS | PRODUKTNEUHEITEN



INHALT

WINTER 2013

HERAUSGEBER

Spanisches Generalkonsulat
Handelsbüro
Jägerhofstraße 32
D-40479 Düsseldorf
Tel.: 02 11 - 4 93 66 45
csp@tileofspain.de

SCHIRMHERRSCHAFT

ICEX
Spanisches Außenhandelsinstitut
www.icex.es

ZUSAMMENARBEIT MIT

ASCER
Verband Spanischer Fliesenindustrie
www.spaintiles.info

LAYOUT & KOORDINATION

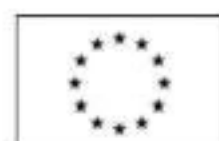
logos Kommunikation und Gestaltung
Müller + Busmann GmbH & Co. KG, Wuppertal
Tel.: 02 02 - 2 48 37 43
goicoechea@logos-kommunikation.de
www.logos-kommunikation.com

DRUCK

Silber Druck, Niestetal

TITELMOTIV

Gewinner Tile of Spain Awards, Kategorie
Interior Design, Casa Luz vom Architekturbüro
Arquitectura-G, © José Hevia



EUROPEAN UNION
EUROPEAN REGIONAL
DEVELOPMENT FUND

A WAY TO MAKE EUROPE



4 EVENTS



10 ARCHITEKTUR



16 DESIGN



20 HERSTELLER

INHALT

EDITORIAL	3
AKTUELLES	4
EVENTS Cevisama 2014 950° Plus	5
ARCHITEKTUR Tile of Spain Award Nachhaltigkeit	10
DESIGN Aktuelle Fliesentrends	17
HERSTELLER Porcelanite, Keraben, Peronda	20
PRODUKTNEUHEITEN	26
SERVICE	30



NACHHALTIG INS NEUE JAHR ...

... WIE SIE 2014 MIT TILE OF SPAIN DIE WELT DER SPANISCHEN
FLIESEN ERLEBEN KÖNNEN.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Neues Jahr und freue ich mich sehr, Ihnen eine weitere Ausgabe der Ceraspaña präsentieren zu dürfen.

Auch 2014 warten wieder spannende Themen auf Sie. Wir informieren Sie ausführlich über aktuelle Trends, Produktneuheiten und innovative Technologien aus der spanischen Fliesenindustrie. Darüber hinaus stellen wir Ihnen die Gewinner der 12. Tile of Spain Awards vor und berichten über die Nachhaltigkeit von Fliesen als keramischer Baustoff.

Des Weiteren möchte ich Sie herzlich dazu einladen vom 11. bis 14. Februar an der Cevisama in Valencia teilzunehmen. Nutzen Sie die Gelegenheit die neuesten Fliesenkollektionen der führenden spanischen Keramikhersteller vor Ort zu begutachten und tauschen Sie sich mit internationalen Einkäufern und Vertretern der Branche aus.

Herzliche Grüße,
Ihre

Rocío Alberdi
Wirtschafts- und Handelsrätin
Spanisches Generalkonsulat Düsseldorf

AKTUELLES

TRENDS | ZAHLEN | FAKTEN



01



ISIDRO ZARZOSO BONET NEUER PRÄSIDENT

Am 17. Oktober wurde Isidro Zarzoso Bonet (Realonda, S.A.) per Akklamation zum neuen Präsidenten des ASCER gewählt. In seiner neuen Position stehen ihm Vicente Nomdedeu (Azteca Gres, S.L.), José Castellano (Cerámica Decorativa, S.A.) und Juan Francisco Ramos (Porcelanosa, S.A.) als Vizepräsidenten unterstützend zur Seite. Der neue Vorstand des ASCER garantiert die Vertretung der Industrie innerhalb des Vereins und steht für die Interessen der spanischen Keramikindustrie ein, die als einer der wichtigsten Produktionssektoren in der Volkswirtschaft Spaniens gilt. Isidro Zarzoso Bonet (*1941) gründete bereits mit 15 Jahren sein erstes Unternehmen und besitzt damit Dekaden an Erfahrung in der Keramikbranche. Im Jahr 1970 trat er in das Familienunternehmen Realonda ein, in dem er bis 2010 als Manager tätig war. Er ist derzeit CEO bei Realonda und gehört dem Aufsichtsrat weiterer Unternehmen in der Keramik-, Agrar- und Holzwirtschaft an. Seit 1982 ist Zarzoso Bonet Mitglied des Vorstandes des ASCER: zunächst als einfaches Mitglied, später als Schatzmeister des Verbandes. Darüber hinaus ist er Mitglied des Vorstandes der Cevisama.

Der neue Präsident blickt positiv in die Zukunft. „Im Jahr 2012 erreichte die spanische Fliesenindustrie zum ersten Mal das größte Exportvolumen im Vergleich zu den restlichen europäischen Produzenten. 2013 wird der historische Exportrekord von 2007 voraussichtlich noch übertroffen“, so Isidro Zarzoso Bonet. „Der Zuwachs des Gesamtumsatzes des Sektors wird für das Jahr 2013 auf rund 5 % geschätzt, da sich der Inlandumsatz zu stabilisieren scheint, während die Exporte stetig um rund 10 % weiter wachsen. Der Sektor weist somit eine gewisse Erholung dank des guten Verlaufs der Fliesenexporte auf, die mittlerweile mehr als 80 % des Gesamtumsatzes der Branche verzeichnen.“

CEVISAMA 2014

DER COUNTDOWN LÄUFT



1 Zahlreiche internationale Besucher werden auf der kommenden Cevisama erwartet

Noch zwei Monate bis die internationale Keramikmesse vom 11. bis zum 14. Februar in Feria Valencia ihre Pforten öffnet und bereits jetzt sind 99 % der Ausstellungsfläche vergeben. Cevisama 2014 verspricht ein voller Erfolg zu werden.

Für zahlreiche führende Unternehmen der Branche gilt die internationale Messe für Architekturkeramik, Bad- und Küchenzubehör, Naturstein, Rohstoffe, Fritten, Glasuren, Farben und Maschinen als unverzichtbare Business-Plattform. Daher werden im Februar nicht nur die ausstellenden Unternehmen der diesjährigen Cevisama erneut zu den Teilnehmern gehören, sondern auch weitere namhafte Unternehmen anderer Zweige, wie etwa Bath Collection oder 'el Grupo Roca', zu den Ausstellern zählen.

Darüber hinaus werden auch einige italienische Firmen, wie Ceramiche Daytona, Elios oder der Wasserhahn-Hersteller Standard Hydraulics, die die Cevisama

bereits 2013 bereicherten, die Ausstellerliste der kommenden Veranstaltung ergänzen.

SCHAULAUFEN FÜR DIE MARKEN DER BRANCHE

Zahlreiche bekannte Namen, darunter Azuliber, Mármolés Serrat, Pamesa, Peronda, STN, Vives, Azteca, Tau, El Molino, Natucer, Mainzu, Saloni, Halcón, Aparici, Gayaforés, Sanchis, Aranda, Grespania, Ceracasa, Atenca, Keraben, Cerpa, Venus etc., gehören zum Ausstellersegment für Wand- und Bodenfliesen.

Derweil hat auch die Maschinenindustrie, die für ein weiteres Jahr zur Cevisama zurückkehrt, die Anwesenheit ihrer Benchmarks, wie etwa Sacmi, System, Kerajet, Macer, Errece, Tecnoferrari und Chumillas & Tarongi, bestätigt, während bei der Industrie für Fritten, Lasuren und Farben u.a. die Firmen Torrecid, Ferro, Vidres, Colorobbia, Quimicer, Fritta und Coloresmal in Feria Valencia präsent sein



2



3



4

2, 3 Messeimpressionen vom Stand der Firma Azteca

4 Ein Vorgeschmack auf die bevorstehende TRANS/HITOS

werden. Auch Unternehmen des Segments Fliesen und Mauerwerk, so beispielsweise La Escandella, Tejas Borja, Mazarron, Rústicos la Mancha und Tejas Cobert, werden die Cevisama nicht verpassen.

ZIELE FÜR DIE ZUKUNFT: INTERNATIONALISIERUNG UND HANDEL

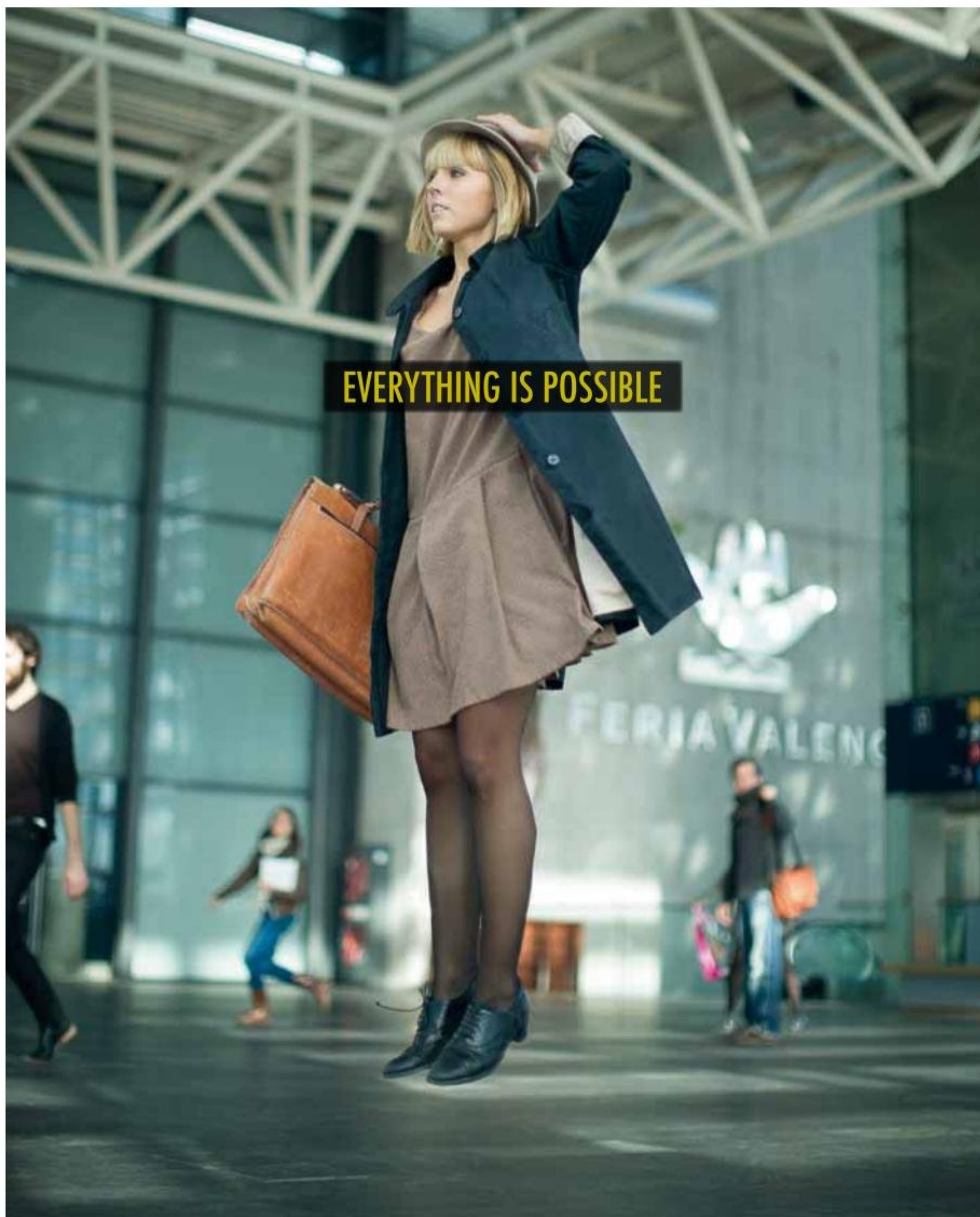
Zu den Kernthemen der Cevisama 2014, die sich über die zweite und dritte Ebene der Feria Valencia erstrecken wird, zählen auch im kommenden Jahr die Internationalisierung, die Unternehmenspräsentation sowie die Ausstellervielfalt.

„Das Interesse großer Unternehmen und Marken dieser Branche an der Cevisama liegt an ihrer erwiesenen Stärke als Business- und Internationalisierungs-Plattform“, so die Ausstellungsdirektorin Carmen Álvarez. „Und genau genommen ist es auch die Internationalisierung, die einer unserer Grundpfeiler und das große Ziel für die Cevisama 2014 ist. Bei unserer letzten Veranstaltung hatten wir mit 12.323 Fachleuten aus 139 Ländern den zweitbesten Rekord was die Anzahl internationaler Besucher betrifft. Unser Ziel ist es genau so weiterzumachen.“ Zusätzlich ist die kommende Cevisama mit den zeitgleich stattfindenden Messen Feria Habitat Valencia, Fimma-Maderalia und Bravos verknüpft, die zusam-

men unter dem Eventnamen „See You in Valencia 2014“ laufen. Im Rahmen dieses Events gibt es Konferenzen, Vorlesungen, Ausstellungen und Showrooms zu besuchen, die sowohl auf dem Messegelände als auch in der Innenstadt verteilt sind.

„Vor uns liegt eine äußerst aufregende Veranstaltung, in der wir Synergien mit Ausstellungen wie Feria Habitat Valencia und FIMMA Maderalia teilen“, äußert sich Álvarez. Laut der Direktorin bietet die Initiative „See You in Valencia 2014“, die eine internationale Schlüsselveranstaltung für alle beteiligten Sektoren darstellt, die Gelegenheit für Aussteller, ihr Einkaufsprofil zu erweitern, während Fachleuten die Chance geboten wird, die größte Ausstellung für Interior Design, Architektur und Design in Spanien zu besuchen.

Die Ausstellung TRANS/HITOS wird auch dieses Jahr erneut zum Rahmenprogramm der Cevisama gehören und unter dem Titel „Reflections“ den innovativen Gebrauch keramischer Materialien präsentieren. Im Mittelpunkt steht dabei ein Projekt der Harvard Universität, das in Zusammenarbeit mit dem ASCER entstand.



EVERYTHING IS POSSIBLE

CEVISAMA

11-14 Feb. 2014 Valencia · Spain

Concurrent with FERIA Hábitat Valencia + Fimma-Maderalia



FERIA VALENCIA

cevisama@feriavalencia.com
www.cevisama.com

950° PLUS

TENDENZEN SPANISCHER ARCHITEKTURKERAMIK

KNOW-HOW UND KULTUR ERNEUT VEREINT: MIT INSPIRIERENDEN ARCHITEKTURVORTRÄGEN, EINER AUSSTELLUNG ÜBER DIE NEUESTEN SPANISCHEN FLIESEN SOWIE SPANISCHEN KÖSTLICHKEITEN GING 950° PLUS IN EINE NEUE RUNDE.





1 – 5 Impressionen aus Berlin.

Die Vorträge sowie die Fliesenausstellung fanden großes Interesse bei den Teilnehmern.

Am 22. Oktober fand bereits zum dritten Mal der von der spanischen Fliesenindustrie und der Architekturfachzeitschrift AIT ins Leben gerufene und organisierte Informationsabend 950° Plus statt. Ort der Veranstaltung war dieses Jahr Berlin. Insgesamt 270 Teilnehmer nutzten die Chance, um sich in angenehmer Atmosphäre bei Wein und spanischen Spezialitäten über die aktuellen Entwicklungen der spanischen Architekturkeramik zu informieren.

Jesús Olivares und Miguel Ródenas von COR&Asociados aus Alicante eröffneten den Abend mit einem spannenden Vortrag. Eine Einführung in die Leistungsfähigkeit der spanischen Industrie gab David Portalés von der Handelsabteilung des spanischen Generalkonsulats in Düsseldorf. Ebenfalls Teil des Abendprogramms war eine Ausstellung in der die neuesten Entwicklungen und Trends der neun spanischen Fliesen-Trendsetter Cerámica Elías, Dune, Land Porcelánico, Levantina, Porcelanosa, Porcelanite, Onix Mosaico und Saloni gezeigt wurden. Im Anschluss an die Vorträge bot sich die Möglichkeit zu anregenden Gesprächen mit den Veranstaltern, den Rednern sowie den Vertretern der ausstellenden Firmen.

Auch an diesem Abend wurde ein Materialwettbewerb mit den spanischen Fliesen von Tile of Spain durchgeführt. Dazu erhielten sämtliche Teilnehmer einen Fragebogen,

durch den sie die besten Fliesen aus dem Programm der ausstellenden Firmen bestimmen konnten. Erneut eine gute Gelegenheit für Architekten, verschiedene Fliesen direkt vor Ort zu prüfen und dabei den Firmen wertvolle Rückmeldungen zu ihren Produkten zu geben. Als Gewinner ging bei der diesjährigen Veranstaltung die Fliese Matter von Land Porcelánico hervor, dicht gefolgt von der Fliese Esmaltes aus dem Hause Cerámica Elías.

Ein weiteres Highlight der Abendveranstaltung war die Verlosung eines Spanienaufenthalts unter den Teilnehmern. Mit der Reise verbunden ist der Besuch der internationalen Keramikmesse Cevisama, die vom 11. bis zum 14. Februar 2014 in Feria Valencia stattfindet.

GEWINNER 2013

12. TILE OF SPAIN AWARDS



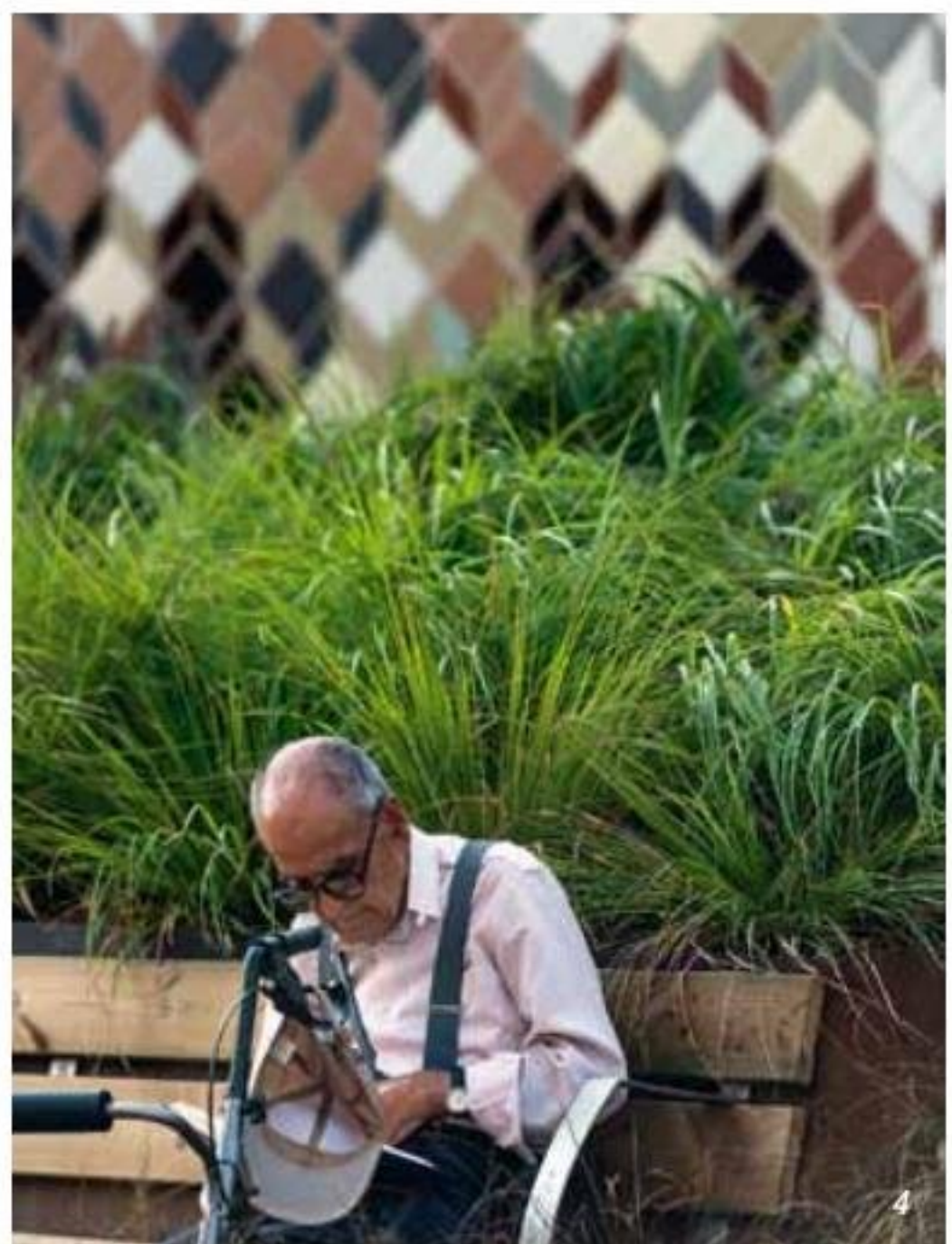
DIE ENTSCHEIDUNGEN DER JURY FIELEN AM 20. NOVEMBER: DER 1. PLATZ IN DER KATEGORIE ARCHITEKTUR GING AN DIE „STÄDTEBAULICHE UMGESTALTUNG VON RIERA DE LA SALUT“, EIN PROJEKT MIT STARKEM SOZIALEM HINTERGRUND. DAS EINFAMILIENHAUS „CASA LUZ“ VON ARQUITECTURA-G GEWANN IN DER KATEGORIE INNEN-ARCHITEKTUR. AUCH DIE KATEGORIE DIPLOMARBEITEN WURDE AUSGELOBT. DORT ERHIELT GOHAR MANRIQUE SAN PEDRO FÜR DIE NEUGESTALTUNG EINES FORSCHUNGSZENTRUMS IN ÄGYPTEN DEN ERSTEN PREIS.

Die Umgestaltung der Riera de la Salut, die mit dem ersten Platz in der Kategorie Architektur ausgezeichnet wurde, ist ein Projekt von Pol Femenías Ureña, das auf die aktuelle gesellschaftliche Lage und die Wirtschaft Spaniens Bezug nimmt. Die Jury schätzte Femenías Lösung für eine umfangreiche Umgestaltung. Durch die Wiederholung und Anordnung dreidimensionaler keramischer Fliesenelemente schuf er Gitterstrukturen und Wände, die individuelle Antworten auf eine Vielzahl von urbanen Situationen liefern. Eine kostengünstige und kreative Möglichkeit, um städtische Räume aufzuwerten.

Dieses Projekt ist in einem der dicht besiedeltsten Gebiete von Sant Feliu de Llobregat gelegen, einem Arbeiterviertel, das um die früheren Industrieanlagen der Stadt herum gewachsen ist. Im Zuge des Abrisses eines der letzten Fabrikgebäude entstand das unterirdische Parkhaus „La Salut“. Übrig blieb eine große Lücke, bei der lediglich das Betonfundament auf die Stelle der einstigen Fabrik hinweist.

Durch die entstandene Lücke kamen die einst verborgenen Mauern der Hinterhöfe zum Vorschein, die nun die Fassade des neuen urbanen Raumes bilden. Die Entscheidung, die bestehenden Wände mit organischen und raumgreifenden Fliesenelementen zu verkleiden, fiel schnell, da Keramik in Bezug auf Kosten sowie Alterungs- und Witterungsbeständigkeit einen hervorragenden Baustoff darstellt. Aber auch auf die geschichtsträchtige Vergangenheit des Industrieviertels sollen die Fliesen Bezug nehmen. Mit abwechselnden Mustern und Lücken in der Fassade wurde den zahlreichen Veränderungen, denen dieser Stadtbereich über die Jahre hinweg unterlag, Rechnung getragen.

Es benötigte mehrerer Versuche, bis die letztendliche geometrische Anordnung, die auf einem 20x20x20 cm würfelförmigen und einem 20x13,5 cm geschlossenen oder geöffneten diamantenförmigen Fliesenelement beruht, für die 150 m breite gitterartige Fassade gefunden wurde. Durch das resultierende Fischgrätenmuster entstand eine natürlich, nahezu organisch wirkende Mauer, welche die wechselnden Höhen dieser Umzäunung wie selbstverständlich aufnimmt.



1 – 4 Mittels dreidimensionaler keramischer Elemente schuf der Gewinner Pol Femenías Ureña preiswerte gitterartige Wandstrukturen für die Aufwertung urbaner Räume, © OMEstudi



NEU AUSGESTATTET

In der Kategorie Innenarchitektur gewann das Projekt „Casa Luz“, ein Einfamilienhaus in Cilleros, Spanien, das dem Architekturbüro Arquitectura-G entspringt. Hier gefiel der Jury die Idee, ein bereits bestehendes Gebäude komplett neu auszustatten. Das Ergebnis ist ein architektonisch elegantes und dennoch schlichtes Haus. Durch einen gezielten und stimmigen Einsatz von Keramikfliesen wurde ein warmes und qualitativ ansprechendes Ambiente geschaffen. Die Integration in die Architektur des ursprünglichen Gebäudes erfolgte dabei durch Texturen und bauliche Elemente, die Kontinuität schaffen.

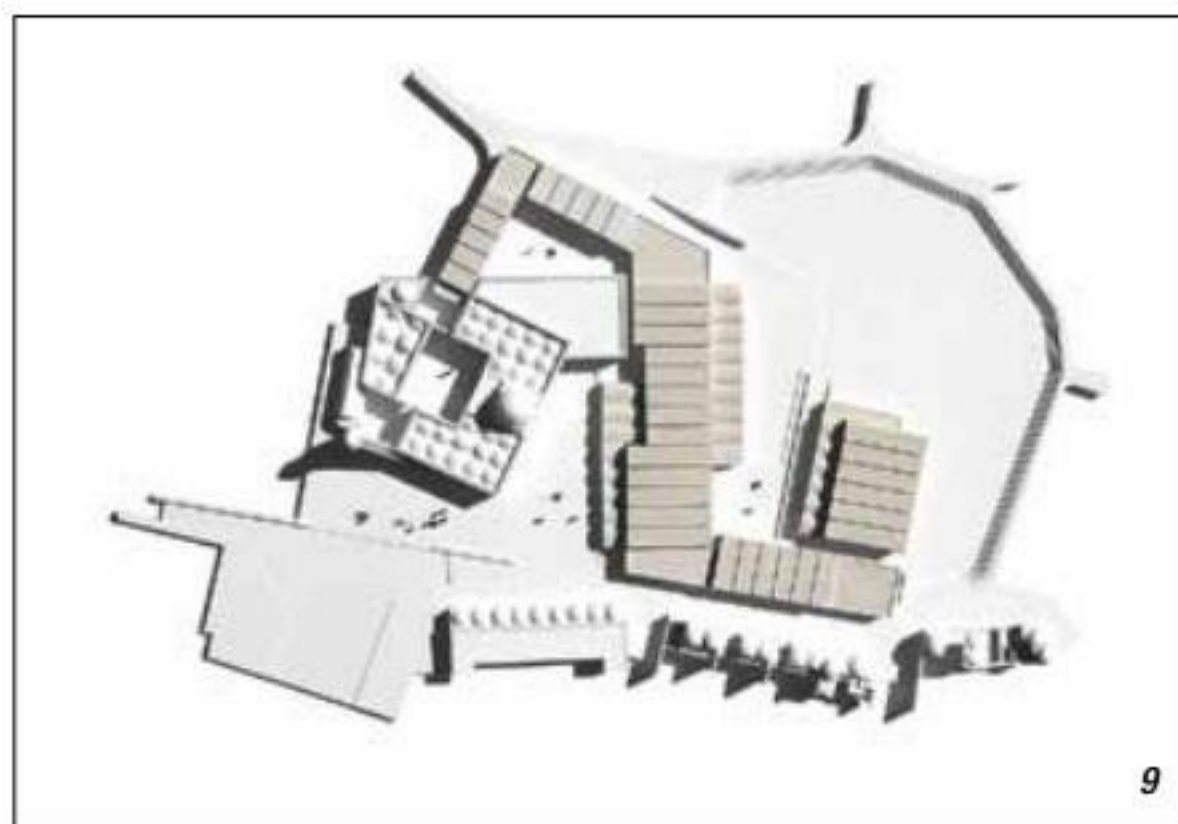
Jonathan Arnabat, Jordi Ayala-Bril, Aitor Fuentes und Igor Urdampilleta, das Architektenteam des noch jungen Büros Arquitectura-G, sahen sich mit einer nahezu baufälligen Ruine konfrontiert, die in ein lichtdurchflutetes Haus verwandelt werden sollte, das im Einklang mit dem vorhandenen Küchengarten steht und die Liebe zum Leben im Freien zum Ausdruck bringt. Eine Schwierigkeit war dabei, dass der zentrale Bereich des Hauses über keine natürliche Beleuchtung sowie Belüftung verfügte, was ihn als Wohnraum relativ ungeeignet machte. Diese Grundvoraussetzungen, gekoppelt mit einem limitierten Budget, waren der Grund für eine simple Projektstrategie, welche die komplette Entfernung der Innenausstattung vorsah. Übrig blieben lediglich Steinfassaden und Grenzmauern, mit denen eine komplett neue Raumaufteilung geschaffen wurde. Es entstanden vier Räume mit unterschiedlichen Niveaus, die sich um den Innenhof samt Birkenbaum gruppieren und den Funktionen Kochen, Wohnen und Schlafen zugeordnet sind.

Die beiden Schlafzimmer besitzen jeweils ein Bad en suite, welche mit weiß glänzenden 15x15 cm großen Fliesen ausgestattet wurden. In ihnen spiegeln sich die Blätter des Baumes und das Licht aus dem Patio, womit sie Offenheit und Weite suggerieren. Für einen mutigen und befreienden Kontrast sorgen die roten katalanischen Keramikbodenfliesen des Innenhofs. Im Zusammenspiel mit dem Weiß der Steinwände und dem Grün der Birkenblätter wird der Hof unweigerlich zum Blickfang.

STUDENT UNTER DEN GEWINNERN

Aber auch Diplomarbeiten von Architekturschulen, die sich überwiegend mit keramischen Fliesen befassen, wurden bei den Tile of Spain Awards honoriert. In dieser Kategorie ging der 1. Platz an das Projekt „Forschungszentrum für die Förderung und Konservierung des Kulturguts von New Gourni (Luxor, Ägypten)“ von Gohar Manrique San Pedro, Student der Architekturhochschule in Madrid. Vor allem die detaillierte Ausarbeitung und die Geschlossenheit des Projekts, dessen Grundschwierigkeit darin lag, einen sprachlichen Kontext zu den bereits bestehenden Gebäuden zu schaffen, wurden von der Jury als äußerst gelungen empfunden. Der Student löste diese Aufgabe, indem er bauliche und gebäudetechnische Elemente verwendete, die ausschließlich auf Keramik basieren.

Bereits zum zwölften Mal in Folge ließ der spanische Fliesenherstellerverband ASCER nationale und internationale Projekte durch eine erstklassige Jury auszeichnen. Die Tile of Spain Awards gehören damit zu einer der zentralen Veranstaltungen in der spanischen und internationalen Architekturszene.



5 – 7 Eine baufällige Ruine wandelte sich durch den Einsatz von Keramik in ein lichtdurchflutetes Wohngebäude, © José Hevia

8 – 9 Unter den Studenten ging der erste Platz an Gohar Manrique San Pedro für den Umbau eines Forschungszentrums in Luxor

10 Eine lobende Erwähnung bekam Laura Bonell Mas für die Verwendung von keramischen Fliesen und Platten in ihrer Diplomarbeit „Umbau des Theaters Arnau in Barcelona“

NACHHALTIGKEIT

KERAMISCHE BAUSTOFFE SETZEN MASSSTÄBE

NACHHALTIGKEIT IN DER ARCHITEKTUR UMFASST EINEN KOMPLEXEN THEMENBEREICH, DESSEN KRITERIEN WEITERREICHEN ALS TEILASPEKTE DES ÖKOLOGISCHEN ODER ENERGIEEFFIZIENTEN BAUENS. NACHHALTIG BAUEN HEISST, ÖKOLOGISCHE, ÖKONOMISCHE UND SOZIALE, ABER VOR ALLEM AUCH GESTALTERISCHE ASPEKTE, IN ALLE DIMENSIONEN UND THEMENFELDER DES PLANENS UND BAUENS EINZUBEZIEHEN.





Johanna Henrich studierte Architektur an der Technischen Universität Darmstadt (TUD) und der École Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL).

Seit 2008 arbeitet sie an der Technischen Universität Darmstadt. Nach knapp sechs Jahren wissenschaftlicher Mitarbeit am Fachbereich Architektur, arbeitet sie mittlerweile beim Dezernat Forschung, wo sie für die Koordination und den Aufbau interdisziplinärer Forschungsprojekte und -einrichtungen mit zuständig ist.

DIPL.-ING.
JOHANNA HENRICH

Hinsichtlich der Wahl eines bestimmten (Bau-)Materials sind diese Aspekte von unterschiedlicher Relevanz. Unter ökologischen Gesichtspunkten spielen Verbräuche und Emissionen aus Herstellung, Nutzung und Entsorgung wesentliche Rollen.

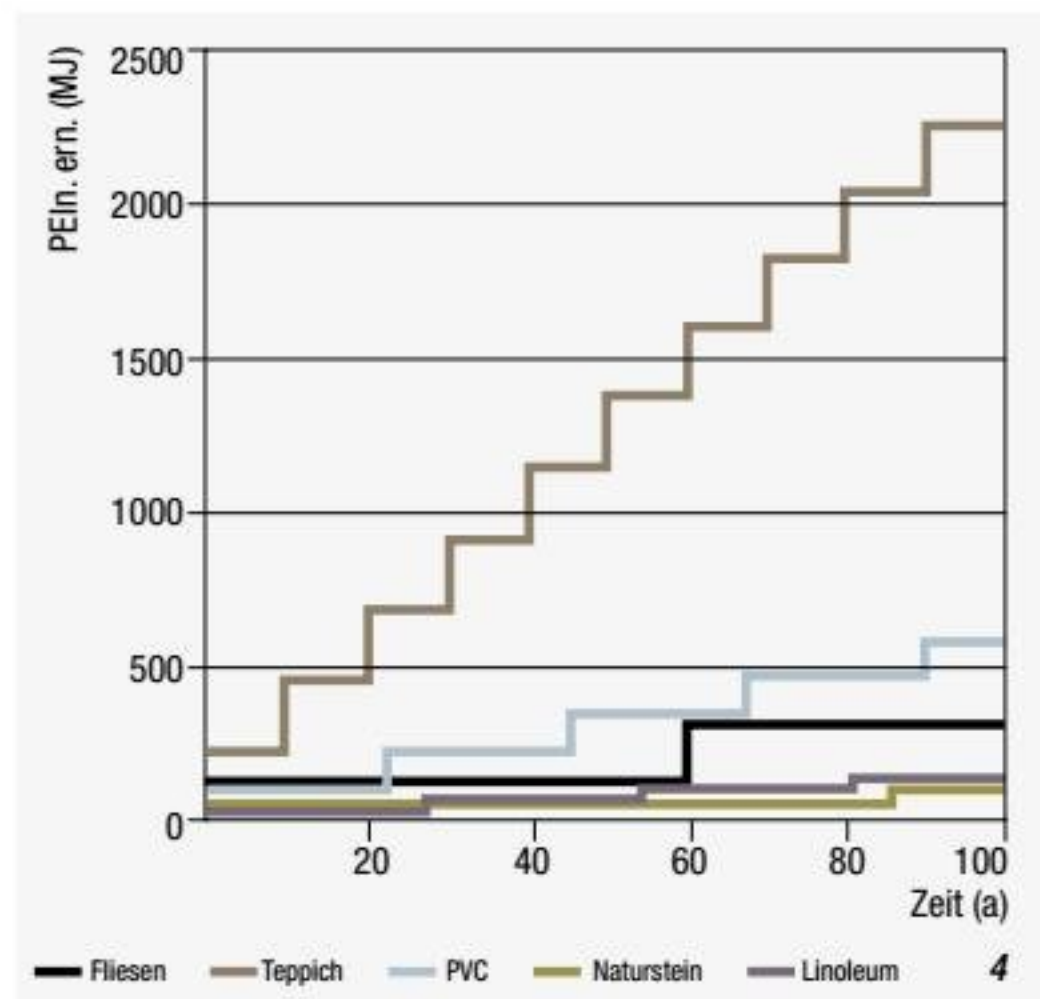
Entscheidet man sich beispielsweise bei der Wahl eines Fassadenmaterials für keramische Bauprodukte, sind hinsichtlich der oben genannten Kriterien unterschiedliche Einflussfaktoren zu beachten. So sind keramische Platten zwar in der Herstellung relativ energieaufwendig, tragen jedoch aufgrund ihrer hohen Dauerhaftigkeit und Widerstandsfähigkeit und einem vergleichsweise marginalen Wartungsaufwand in der Lebensphase zu einer geringeren Umweltbelastung bei als andere Baustoffe.

Die hohe Dauerhaftigkeit eines Materials spielt bei der Materialfindung eine zentrale Rolle und muss entsprechend der erwarteten Nutzungsdauer des Gebäudes berücksichtigt werden. In diesem Sinne sind keramische Bauprodukte vor allem dann zu wählen, wenn durch eine lange Lebensdauer des Gebäudes die erhöhten primärenergetischen Aufwände kompensiert werden können. Richtig eingesetzt zeugt Keramik von einer guten Performance im gesamten Lebenszyklus.

Bei kürzeren Nutzungsphasen erfährt wiederum die Konstruktionsart eine erhöhte Relevanz. Hinterlüftete, vorgehängte keramische Platten lassen sich nach ihrem Einsatz sehr leicht zurückbauen und dem Herstellungsprozess „neuer“ Fliesen wieder zuführen. Der homogene Einsatz des Materials ohne Trägermaterialien wie Zementmörtel erleichtert ein späteres Recycling und reduziert somit auch den primärenergetischen Aufwand sogenannter „Recyclingfliesen“.

Ökonomisch gesehen, setzt ebenso die Dauerhaftigkeit des Materials Maßstäbe. Während viele andere Materialien in der Lebensphase eines Gebäudes alle Dekade erneuert werden müssen, wird Fliesen eine Lebensdauer von mehr als 80 Jahren zugewiesen.

Die hohe Reproduzierbarkeit an Formen ermöglicht einfache und somit kostenreduzierende Herstellungsprozesse – demgegenüber stehen steigende Kosten bei individuellen Sonderformen. Dieser Aspekt impliziert jedoch einen weiteren Vorteil im Umgang mit Keramik, nämlich die unendliche Formbarkeit des Materials und somit ein großes Spektrum an Einsatzmöglichkeiten. Unter gestalterischen Gesichtspunkten sind dem Material so gut wie keine Grenzen gesetzt. Jegliche Farben und Formen sowie eine Vielzahl an Konstruktionsweisen sind realisierbar.



1 Das Casa Pomaret vom Pich-Aguilera Studio

2 – 3 Die Schule CEIP 2L Martinet: glasierte Keramik wirkt als Lichtfilter vor der Fassade, © Pegenaute

4 Fliesen zeichnen sich durch eine lange Lebensdauer von mehr als 80 Jahren aus, Quelle: Energieatlas. Nachhaltige Architektur, Hegger et al., Birkhäuser Verlag, 2007



1



2



3

Fliesen sind sehr alte Baumaterialien, die sich über Jahrhunderte bewährt haben und vor allem in südlichen Ländern eine lange, gestalterisch hochwertige Tradition haben. Keramik steht aber nicht nur für alte, kostbare Handwerkskunst und verleiht Gebäuden, Städten oder ganzen Regionen ihre Identität. Auch der moderne Einsatz dieses traditionellen Baustoffs kann einem Gebäude in seiner Anmutung ein besonderes Image geben und somit zur Akzeptanz und Integrität des Gebäudes nachhaltig beitragen.

1 – 3 Neues Schulgebäude
für die Schule Redín vom
Finalisten des Tile of Spain
Awards 2013 Juan Miguel
Obxotorena Elizegi,
© JM Cutillas y RP Bescós

FLIESENTRENDS

NEUHEITEN SPANISCHER KERAMIK



1 Die Serie Nanofantasy von Apavisa erzeugt ein außergewöhnliches Ambiente

Fliesen sind weiterhin auf dem Vormarsch. Schon längst sind sie nicht mehr nur in Bädern und Küchen zu finden. Auch in Wohn- und Schlafzimmern sowie in Dielen setzen Fliesen sowohl horizontal als auch vertikal Akzente und sorgen für eine wohnliche Atmosphäre. Ausgereifte Designs und Stile sowie maßgeschneiderte Lösungen zeichnen die Keramikprodukte in diesem und kommenden Jahr aus.

Die neuesten Trends der Hersteller sind Fliesen in naturgetreuer Nachempfindung von Holz, traditionelle Muster sowie Elemente aus der Pop Art und im französischen Stil. Aufwändige Großformate zählen nach wie vor zu den Highlights. Zur Dekoration und Gestaltung von Flächen sowie der Darstellung von Motiven werden zahlreiche kreative Mosaik eingesetzt, die als edle Wanddekore zu überzeugen wissen.

Die individuelle Optik von verwittertem Holz verbindet sich mit den Qualitäten der Keramik und vereint dabei authentische Patina mit langlebiger keramischer Beständigkeit. Dazu gesellen sich traditionelle Muster, die lieb gewonnene Traditionen aufgreifen und Räumen ästhetische Wurzeln verleihen. In Grau- und Weißtönen lassen die Fliesenhersteller dieses alte Erbe in moderner Form erneut aufleben.



2, 3 Außergewöhnliche Wohnzimmergestaltung mit den Wand- und Bodenfliesen Intro Motion Gris, Imprint Marfil und Passion Vision von Saloni

4 Die Bodenfliesen Vodevil mit traditionellem Muster in Kombination mit Bodenfliesen in Holzoptik von Vives bringen Lebendigkeit in jeden Raum

5 Die runden Wandfliesen Concret Helsinki von Natucer als dekoratives Gestaltungselement

Vor allem die Raffinesse und Oberflächenstruktur steht 2014 im Fokus vieler spanischer Fliesenhersteller. Durch Licht und Schatten sowie durch Farben erzeugte Kontraste sorgen für eine dynamische Wirkung der Keramikprodukte und zeichnen die neuen Kollektionen der spanischen Fliesenhersteller aus. Darüber hinaus lassen sich bekannte Muster von Textilien in vielen Fliesen wiederfinden, die endgültig mit dem Klischee des kühlen und funktionellen Bodenbelags aufräumen. Auch die Kombination unterschiedlicher Fliesengrößen mit gleicher Optik ist nach wie vor gefragt. Wer es puristisch und minimalistisch mag, setzt auf Fliesen mit Betonoptik, die besonders sanfte Übergänge zwischen Innen- und Außenbereichen schaffen.

Neben ästhetischen Entwicklungen beweisen die spanischen Fliesenhersteller auch in diesem Jahr einmal mehr ihre Rolle als Vorreiter auf dem Gebiet der technologischen Innovationen. Neueste Techniken ermöglichen die Produktion von Fliesen, die so dünn sind, dass sie sogar als großflächige Küchenarbeitsflächen, Gebäudefassaden oder keramische Induktionsflächen zum Einsatz kommen können.

Entdecken Sie diese und weitere Neuerungen aus der Welt der Fliesen unter www.tileofspain.de oder machen Sie sich selbst ein Bild auf der Cevisama 2014.



6 – 8 Im Trend: traditionelle Muster –
 inspiriert durch Zementfliesen (6 Caprice,
 Evolution, London und Skirting von Equipe
 und 7 Vanguardsystem von Cerámicas
 Aparici) und Patchworkdekore
 (8 FS Melange von Peronda)

PORCELANITE DOS

AUSGEREIFTES DESIGN FÜR INTERNATIONALE KUNDEN



HERSTELLERDATEN

ANSPRECHPARTNER:
JOSÉ RAMÓN JOVANI

KONTAKT:
JOVANI@PORCELANITE.ES

INTERNET:
WWW.PORCELANITE.ES

1, 2 Trendige Fliesen in Holzoptik in unterschiedlichen Farben und Oberflächenstrukturen verschaffen ein warmes Flair im Wohn-, im Außenbereich wie auch im Badezimmer

3 Klare, großformatige Bodenfliesen aus der Serie Antracita sorgen für ein gehobenes Wohnambiente



SEIT ÜBER 20 JAHREN IST PORCELANITE DOS IN NAHEZU 100 LÄNDERN VERTRETEN UND STÖSST MIT SEINEN KOLLEKTIONEN AUF GROSSE RESONANZ. VIELSEITIGKEIT UND QUALITÄT GEHÖREN ZU DEN STÄRKEN DES UNTERNEHMENS.

Das Team von Porcelanite Dos hat eine einzige Philosophie: die tägliche Arbeit. Aufgrund seines kontinuierlichen Engagements in Forschung und Entwicklung, aber auch bei der Produktion marktkonformer Erzeugnisse, hat es das Unternehmen geschafft, Fliesen mit unverwechselbarem Charakter und avantgardistischem Design zu kreieren. Aber das Engagement des Unternehmens hört an dieser Stelle nicht auf. Porcelanite Dos ist stets aufs Neue darum bemüht, den höchst möglichen Nutzen für ihre Kunden zu erzielen.

Der Keramikhersteller ist heute ein Benchmark-Unternehmen auf dem nationalen wie auch auf dem internationalen Markt. Dabei legt der Fliesenproduzent großen Wert auf Innovation und Qualität seiner Produkte sowie auf ein gut geschultes Personal, das Kunden kompetent zur Seite steht. Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Keramikbranche, ist Porcelanite Dos in nahezu 100 Ländern auf der ganzen Welt vertreten. Dank seiner Vielseitigkeit und Anpassungsfähigkeit an gegebene Marktveränderungen gehört Porcelanite Dos heute zu einem der führenden Unternehmen im Bereich der Keramikproduktion.

Und nicht zuletzt spielen internationale Normen wie die ISO 9001-2000 eine entscheidende Rolle für die Umsetzung der Unternehmensphilosophie. Die Zertifizierungen sind Nachweis darüber, dass Porcelanite sämtliche Forderungen – von der Herstellung über das Design bis hin zur Vermarktung seiner Produkte – mit Bestnoten erfüllt. Und auch das Thema Umweltschutz steht hoch oben auf der Agenda des Unternehmens: so wurde ein Programm gegründet, das dem Schutz der Natur zugute kommt

GRUPO KERABEN

FAMILIENUNTERNEHMEN AM PULS DER ZEIT

DESIGN SOWIE FORSCHUNG & ENTWICKLUNG SIND DIE GRUNDPFEILER, AUF DENEN KERABENS UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE RUHT. ABER AUCH DIE KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG ALLER PROZESSE, PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN STEHT STETS IM VORDERGRUND.



HERSTELLERDATEN

ANSPRECHPARTNER:
FRANK SALTERBERG

E-MAIL:
F.SALTERBERG@KERABEN.COM

INTERNET:
WWW.KERABEN.COM

1,3 Die Fliese Nature aus durchgefärbtem Feinsteinzeug im Format 75 x 75 cm ist u. a. in den Ausführungen Black und Grey erhältlich
2 Mit einem kupferartigen Farbton sorgt die Feinsteinzeugfliese Future Oxido für den Industrial Look moderner Wohnräume. Die Kollektion überzeugt durch metallische Oberflächen und das Format 75 x 75.



1974 gegründet, beschäftigt Grupo Keraben heute ein Team von über 500 Personen. Mit einem Jahresumsatz von mehr als 100 Millionen Euro, ist das exportorientierte Unternehmen mit etwa 5 % an den weltweiten spanischen Keramikexporten beteiligt und auf den wichtigsten internationalen Messen vertreten.

Das Familienunternehmen gehört zu einer Gruppe von Unternehmen, die in den Sektoren Herstellung und Vertrieb keramischer Wand- und Bodenfliesen, keramische Sonderformteile sowie Wannensysteme und Duschlösungen tätig ist. Dabei werden die Produkte unter sieben eigenständigen Marken vertrieben. Im Bereich Boden- und Wandfliesen bieten Keraben und Metropol hochwertige keramische Waren für das mittel- und hochpreisige Segment. Die Marken Athena und Signo orientierten sich zum mittel- und niedrigpreisigen Segment des Marktes und ergänzen dabei die Produktpalette von Keraben und Metropol. Mit dieser Strategie wird ein breites Spektrum abgedeckt. Acquabella ist die Marke für Wannensysteme und Duschlösungen. Spezialkeramik für Dekorationszwecke für Wand- und Bodenbeläge wird von Keratrim angeboten.

Grupo Keraben besitzt zwei Werksanlagen, 14 Produktionsstraßen und sieben Öfen. Die Boden- und Wandfliesen werden in verschiedenen Maßen produziert und machen den Hauptumsatz von nahezu 100 % aus. Dabei werden etwa 80 % über die internationalen Märkte eingenommen.

In der Design- und Produktentwicklungsabteilung verfügt die Unternehmensgruppe über ein Team von mehr als 30 Personen. Ein Zeichen dafür, dass auf Design sowie Neuentwicklungen besonderer Wert gelegt wird. So werden bei Keraben durch Neuerscheinungen 20 % des Jahresumsatzes erwirtschaftet. Um auf dem neuesten technologischen Stand zu sein, werden 3 % des Umsatzes in die Forschung reinvestiert.

Aber auch Qualität und Service werden groß geschrieben. So ist das Unternehmen bereits seit 20 Jahren ISO 9001 zertifiziert. Mit der kürzlich erhaltenen ISO 14001, der internationalen Umweltmanagementnorm, zeigt die Gruppe Verantwortung hinsichtlich Naturschutz. Keraben ist bisher auch das einzige Unternehmen in der Keramikbranche, das im Besitz der OHSAS 18001 Zertifizierung ist, einer Norm für Managementsysteme zum Arbeitsschutz.

PERONDA

FEINSTEINZEUGFLIESEN AUS SPANIEN



HERSTELLERDATEN

ANSPRECHPARTNER:
ANTONIA PERIS

E-MAIL:
ANTONIA@PERONDA.COM

INTERNET:
WWW.PERONDA.COM

- 1 Kennzeichen der hochglänzenden Kollektion Silica sind dynamisch wirkende Oberflächenmuster
- 2 Selbstbewusst und mit starkem industriellen Charakter präsentiert sich die Serie Metalskin aus poliert glasiertem Feinsteinzeug
- 3 Wellenartige Oberflächenstrukturen – inspiriert durch den Wellengang eines Flusses – sind das Hauptmerkmal der Serie Danubio



DER SPANISCHE FLIESENHERSTELLER PERONDA CERAMICS FERTIGT HOCHWERTIGE FLIESEN MIT EINEM INNOVATIVEN DESIGN UND FORMSCHÖNER VERARBEITUNG.

Qualität, technische Innovation und eine große Bandbreite an Produkten zeichnen Peronda aus. Rund 300 Personen sind heute in dem Unternehmen tätig, dessen Wurzeln bereits Anfang des 19. Jahrhunderts gelegt wurden. Vor allem Wand- und Bodenfliesen aus Feinsteinzeug werden heute auf dem rund 300.000 m² großen Fabrikgelände hergestellt.

Die Kollektion „Silica“ ist als Neuinterpretation des Halbedelsteins Achat das neue Juwel der Marke Museum von Peronda. Silica besticht durch individuelle, dynamisch wirkende Oberflächenmuster. Die Fliesen dieser Kollektion werden in zwei Farben – „Silica G“ und „Silica H“ – angeboten, jeweils im Format 44 x 44 cm. Die Dekore sind ebenfalls im Format 44 x 44 cm und in den Farben „Lava G“ und „Lava H“ erhältlich.

Neu auf dem Markt ist die Fliesenserie „Metalskin“, aus poliert glasiertem Feinsteinzeug. Diese Serie ist in Zusammenarbeit mit den Bildhauern „Trashformaciones“ im Rahmen des Projektes „Peronda Fashion Lab“ entstanden. Pablo und Blas Pablo Montoya sind die beiden Mitglieder dieses kreativen Duos, die derzeit an der Generierung neuer Konzepte durch Recycling-Produkte arbeiten. Hierzu verwendet Peronda Motive aus den Skulpturen „Huesopiel 3.0“, die auf Fliesen der Kollektion Museum aufgebracht werden. Das Ergebnis dieser einzigartigen Zusammenarbeit ist die Sammlung „Metal-Skin“ im Format 44 x 44 cm. Die Reproduktion der Originalstücke und derartiger Kombinationen von bis zu 40 verschiedenen Grafiken schaffen ein Ergebnis mit einer starken Persönlichkeit und einem industriellen Stil. Orange-, Grau-, Beige- und Blautöne verschmelzen und schaffen eine einzigartige Fliesenkollektion.

Die Kollektion „Danubio“ komplettiert die Wandfliesenpalette des Unternehmens. Die weißscherbigen Fliesen im Format 30 x 90 cm werden ebenfalls kalibriert angeboten. Die Basisfliesen sind in den Farben Grau und Elfenbein erhältlich und angelehnt an die Optik des Natursteins Limestone. Das Dekor „Vosgos“ verleiht Räumen mit seinen organischen Reliefs weiche Formen, Bewegung und Eleganz. „Danubio“ wird von den Bodenfliesen „Leitha“ im Format 45 x 45 cm ergänzt und wird ebenso kalibriert angeboten.



STN CERÁMICA

ÉBANO

ÄSTHETIK VON HOLZ

STN Cerámica stellt die trendige Bodenfliesenserie Ébano aus der Kollektion Maderas im Dielenformat 20,5x61,5 cm in der Farbe Honig vor. Die Fliesen verleihen Räumen einen warmen Charakter und besitzen zugleich die Eigenschaften und Vorteile keramischer Bodenplatten.

www.stnceramica.es

Kontakt: stnceramica@stnceramica.es



GRUPO KERABEN

FUTURE COBRE

INDUSTRIAL LOOK

Keraben zeigt die Serie Future aus der Kollektion Scenario 75 aus durchgefärbten Feinsteinzeug in den kalibrierten Formaten 75x75, 37x75 und 60x60 cm. Die moderne Nachempfingung von Rost und Metal zeichnet diese Serie aus, die in den Farben Rost, Kupfer, Schwarz, Weiß, Beige, Grau und Graphit erhältlich ist.

www.keraben.com

Kontakt: Frank Salterberg, f.salterberg@keraben.com

PRODUKTE

NEUE TRENDS DER SPANISCHEN FLIESENHERSTELLER

NEUHEITEN WINTER 2013

Wand- und Bodenbeläge der neuen Generation überzeugen anspruchsvolle Verbraucher. Dank der Kreativität bei der Produktentwicklung vereint das Design der spanischen Fliesenhersteller Innovation und Exklusivität. Und das wird von einem immer anspruchsvoller werdenden Markt honoriert. * **Möchten Sie eine Musterfliese dieser Serie bestellen? Dann nutzen Sie unseren kostenlosen Musterservice:**
<http://tileofspain.de/index.php/musterservice.html>

* kostenloser
Musterservice
auf tileofspain.de



ÓNIX *

SAVAGE

MIT PERSÖNLICHKEIT

Ónix präsentiert die neue Glasmosaikserie Savage. Ausgefallene Designs sowie Gold-, Matt- und Samteffekte machen den Charme der Fliesen aus. In Kombination mit warmen Farben bestechen die Bodenplatten durch Eleganz und Originalität.

www.onixmosaic.com

Kontakt: Daniel Alguacil, d.alguacil@onixmosaic.com



INALCO

MICRO

SCHLICHTE ELEGANZ

Micro ist die neue Feinsteinzeugkollektion in 100x100 cm aus der Slimker-Kollektion von Inalco, die die Essenz von „Craft Feeling“ und „Industrial Making“ zusammenfasst. Die avantgardistischen Fliesen sind in den drei Farben Weiß Plus, Grau und Schwarz erhältlich.

www.inalco.es

Kontakt: Paul Sanz, p.sanz@inalco.es



DUNE *

SURF

KERAMISCHER BLICKFANG

Dune stellt mit der Wandfliesenserie Surf aus der Kollektion Dune Megalos Ceramics eine gelungen Wandgestaltung vor. Die Fliese wird im Format 30x60 cm und einer Stärke von 10 mm angeboten. Ein Eyecatcher für jeden Raum.

www.dune.es

Kontakt: Peter Liebmann, pliebmann@dune.es



EQUIPE

MASÍA GRIS CLARO

WIE HANDGEFERTIGT

Die Serie Masía besteht als Wandfliese, mit einer glänzenden oder matten Oberfläche. Die Fliesen sind in den Formaten 7,5x15 cm (in 16 unterschiedlich aufeinander abgestimmten Farben) und 7,5x30 cm (in acht Farben) erhältlich. Die Wandplatten der Serie Masía setzen traditionelle Akzente im individuellen Design.

www.equipeceramicas.com

Kontakt: Juan Murillo, jmurillo@equipeceramicas.com



CERÁMICA MAYOR

POOL SOLUTIONS

MODERNE SCHWIMMBADKERAMIK

Cerámica Mayor präsentiert die Kollektion Pool Solutions in sieben Farben und verschiedenen Formaten von 21 x 150 cm bis 31,6 x 31,6 cm. Die Kollektion wird durch zahlreiche, für den Schwimmbadbau notwendige, Sonderformteile ergänzt. Neue Drucktechniken ermöglichen vielfältige Einsatzmöglichkeiten der Fliesen.

www.ceramicamayor.com

Kontakt: cmolina@ceramicamayor.com



NATUCER

CONCRET ROMA

FORMENSPIEL

Mit der Serie Concret präsentiert Natucer eine breite Palette an Wand- und Bodenfliesen. Dabei spielt der Fliesenhersteller mit den unterschiedlichsten Texturen und Formen in verschiedenen Formaten. Gediegene Farben verleihen Räumen Größe und Eleganz.

www.natucer.es

Kontakt: Antonio Juan, comercial@natucer.es



PORCELÁNICOS HDC

NEPTUNO 60

DUNKLE ELEGANZ

Porcelánicos HDC präsentiert die modernen Feinsteinzeugfliesen der Serie Neptuno in dem Format 60 x 60 cm und in den Farben Grau und Schwarz. Die modernen Fliesen lassen Räume in einem neuen Licht erstrahlen und unterstreichen die Anpassungsfähigkeit keramischer Beläge an unterschiedliche Stilrichtungen.

www.porcelanicos hdc.es

Kontakt: Javier Alegre, javier.alegre@porcelanicos hdc.es



ROCA

HABITAT

MINIMALISTISCHER STIL

Die Fliesenserie Roca von Habitat überzeugt mit ihrem dezenten Design. Die Fliesen sind in den Formaten 24,6 x 101 cm und 16,2 x 101 cm und in fünf Farben erhältlich.

www.rocatile.com

Kontakt: Thomas Dilli, thomas.dilli@roca.net



LA PLATERA

ANABELLE

VIERFARBIGE ZURÜCKHALTUNG

Der Serie Anabelle aus der Produktpalette von La Platera verleiht Wohnräumen Wärme und Eleganz. Die Fliesen werden im Format 25x60 cm in vier Farben (Moka, Almond, Graphite und Silver) und drei Oberflächen angeboten.

www.laplatera.es

Kontakt: info@laplatera.es



CERACASA

NATURE ABEDUL

OBJEKT FÄHIG

Die Feinsteinzeugfliese der Serie Nature im Format 23,3x68,1 cm von Ceracasa lässt jeden Raum dezent und modern erscheinen. Ceracasa erzielt durch neueste Verfahren ein umfangreiches Spektrum an Oberflächenstrukturen, die sich durch eine naturgetreue Nachempfindung von Holz auszeichnen.

www.ceracasa.com

Kontakt: Eni Jankai, ejankai@ceracasa.com



APARICI

VANGUARD PLUS NATURAL

MODERNE TRADITION

Inspiziert von der Ästhetik des frühen 19. Jahrhunderts und den dekorativen Künsten präsentiert Cerámicas Aparici die Serie Vanguard Plus. Eine Serie, die jedem Raum einen eigenen Charakter verleiht.

www.aparici.com

Kontakt: exland3@landporcelanico.com



PAMESA *

AGATHA SALÓN

DESIGNER-FLIESEN

Die Serie Agatha Salón von Pamesa ist ein Produkt der renommierten Designerin Agatha Ruiz de la Prada. Die Bodenfliesen (31,6x31,6 cm) und die weißscherbigen Wandfliesen (25x50 cm) sind in den Farben Weiß, Pistazie, Orange, Gelb, Türkis und Karminrot erhältlich. Farbenfrohe Dekore und Bordüren runden die Serie ab.

www.pamesa.com

Kontakt: Claudio Gianotti, cgianotti@pamesa.com

KONTAKT

SPANISCHE FLIESENHERSTELLER



DUNE

T: +34 964 657 400
pliebmann@dune.es
www.dune.es

EQUIPE

T: +34 964 380 011
jmurillo@equipeceramicas.com
www.equipeceramicas.com

GRUPO KERABEN

T: +34 964 659 500
f.salterberg@keraben.com
www.keraben.com

INALCO

T: +34 964 368 000
p.sanz@inalco.es
www.inalco.es

LA PLATERA

T: +34 964 360 153
info@laplatera.es
www.laplatera.es

NATUCER

T: +34 964 604 066
comercial@natucer.es
www.natucer.es

ÓNIX

T: +34 964 776 287
d.alguacil@onixmosaic.com
www.onixmosaic.com

PAMESA

T: +34 964 507 500
cgiannotti@pamesa.com
www.pamesa.com

PERONDA

T: +34 964 602 012
antonía@peronda.es
www.peronda.com

PORCELÁNICOS HDC

T: +34 964 329 940
javier.alegre@porcelanicoshdc.es
www.porcelanicoshdc.es

PORCELANITE

T: +34 964 361 190
jovani@porcelanite.es
www.porcelanite.es

ROCA

T: +34 93 891 76 00
thomas.dilli@roca.net
www.rocatile.com

SALONI

T: +34 964 343 434
dalonso@saloni.com
www.saloni.com

STN CERÁMICA

T: +34 964 672 812
stnceramica@stnceramica.es
www.stnceramica.es

VIVES

T: +34 964 360 725
pmiralles@vivesceramica.com
www.vivesceramica.com

APARICI

T: +34 618 539 236
exland3@landporcelanico.com
www.aparici.com

APAVISA

T: +34 964 701 120
pmiralles@apavisa.com
www.apavisa.com

AZTECA

T: +34 964 367 500
comercial@azteca.es
www.azteca.es

CERACASA

T: +34 964 36 16 11
ejankai@ceracasa.com
www.ceracasa.com

CERÁMICA MAYOR

T: +34 965 881 175
cmolina@caramicamayor.com
www.ceramicamayor.com



CERASPAÑA 64

logos Kommunikation und Gestaltung | Müller + Busmann GmbH & Co. KG | Hofaue 63 | 42103 Wuppertal
goicoechea@tileofspain.de | www.tileofspain.de | Tel.: +49 · 202 · 248 37 43 | Fax: +49 · 202 · 248 37 10

Füllen Sie bitte das folgende Formular aus und faxen Sie es uns zurück:

(D) 0202 248 37 10, (CH) 031 382 18 45, (A) 01 513 81 47

Ich wünsche weitere Informationen zu folgenden Keramikherstellern:

KERAMIKHERSTELLER

- | | |
|---|--------------|
| ☐ Aparici | S. 19, 29 |
| ☐ Apavisa | S. 17 |
| ☐ Azteca | S. 6 |
| ☐ Ceracasa | S. 29 |
| ☐ Cerámica Mayor | S. 28 |
| ☐ Dune | S. 27 |
| ☐ Equipe | S. 19, 27 |
| ☐ Grupo Keraben | S. 22/23, 26 |
| ☐ Inalco | S. 27 |
| ☐ La Platera | S. 29 |

- | | |
|---|--------------|
| ☐ Natucer | S. 18, 28 |
| ☐ Ónix | S. 27 |
| ☐ Pamesa | S. 29 |
| ☐ Peronda | S. 19, 24/25 |
| ☐ Porcelánicos HDC | S. 28 |
| ☐ Porcelanite | S. 20/21 |
| ☐ Roca | S. 28 |
| ☐ Saloni | S. 18 |
| ☐ STN Cerámica | S. 26 |
| ☐ Vives | S. 18 |

IHRE BRANCHE

- | |
|---|
| ☐ Großhandel |
| ☐ Einzelhandel |
| ☐ Architekt |
| ☐ Innenarchitekt |
| ☐ Bauunternehmer |
| ☐ Werksvertreter |

Ich würde gerne laufend Informationen über die spanische Fliesenindustrie erhalten

☐ Bitte tragen Sie mich in Ihren Verteiler ein

☐ Bitte streichen Sie mich aus Ihrem Verteiler

Name, Vorname: _____
Firma: _____
Straße: _____
Ort: _____
Land: _____
PLZ: _____
Tel.: _____ Fax: _____
E-Mail: _____ Web: _____

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten, um Ihnen Informationen über unsere aktuellen Produkte zuzusenden. Darüber hinaus ermöglichen wir spanischen Fliesenunternehmen und Institutionen, ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie künftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten wollen, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.

Solange der Vorrat reicht, senden wir Ihnen gerne folgende Publikationen zu:

☐ Ceraspaña 61



☐ Ceraspaña 62



☐ Ceraspaña 63



☐ Ceramics in
Architecture II



☐ Ceramics in
Architecture III





HANDELSBÜRO | SPANISCHES GENERALKONSULAT

JÄGERHOFSTRASSE 32 | 40479 DÜSSELDORF | TEL.: 0211-4 93 66-45 | E-MAIL: CSP@TILEOFSPAIN.DE